

22. Januar 2016

Schülerparlamentarier tagen beim 15. Nationalen Model European Parliament

LR Schwarz: Wertvolle Chance für einen intensiven Einblick in die Europapolitik

Im Rahmen der 15. nationalen Sitzung des Model European Parliament tagen österreichische Schülerparlamentarierinnen und Schülerparlamentarier vom 21. bis 24. Jänner in Niederösterreich. Bildungs- und EU-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager haben das Jugendparlament heute, Freitag, im Stift Klosterneuburg offiziell eröffnet. Anschließend tagen die Ausschüsse im Klosterneuburger Gymnasium. Die Plenarsitzung findet am Sonntag, 24. Jänner im Landtagssaal im Landhaus in St. Pölten statt. Etwa 65 Jungparlamentarierinnen und Jungparlamentarier aus ganz Österreich nehmen am Model European Parliament Programm (MEP) teil.

„Ich freue mich, dass dieses besondere Jugendparlament bereits zum zweiten Mal in Niederösterreich tagt. Wenn Jugendliche aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung teilhaben, wenn sie bei Entscheidungen, die sie und ihr Umfeld betreffen, mitreden, mitgestalten und mitbestimmen, dann tragen sie zur Stärkung von demokratischen Strukturen bei. Das Model European Parliament ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Jugendliche einen Einblick in den Prozess der europäischen Integration erhalten können und Zusammenhänge noch besser erkennen können. Ich danke den beteiligten Schulen und Organisatoren, dass Sie diese wertvolle Initiative ermöglichen“, so Landesrätin Schwarz bei der Eröffnung.

Ziel des MEP ist es, Jugendlichen das Interesse an Europa und an der aktiven Teilnahme an Demokratie zu vermitteln, indem sie in die Rolle eines EU-Mandatars bzw. einer EU-Mandatarin schlüpfen können, sich mit aktuellen europäischen Themen auseinandersetzen und Lösungsansätze entwickeln können. Durch Simulation der Sitzungen im Europäischen Parlament erhalten die Jugendlichen Einblick in den europäischen Integrationsprozess. In vier Komitees wird über aktuelle europäische wie auch heimische Themen wie Migration, Jugendarbeitslosigkeit und Bildung, Frauenpolitik, Globale Erwärmung und nachhaltige Energieversorgung diskutiert, Resolutionen verfasst, Abänderungsanträge formuliert und Resolutionen verabschiedet.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.